

1945 – 1990

LEXIKA

- 03-1-264** ***Lexikon der deutschen Geschichte von 1945 bis 1990*** : Ereignisse, Institutionen, Personen im geteilten Deutschland / hrsg. von Michael Behnen. - Stuttgart : Kröner, 2002. - X, 690 S. : graph. Darst. ; 22 cm. - (Lexikon der deutschen Geschichte ; 2). - ISBN 3-520-83401-4 : EUR 40.00
[7050]

Dieser von Michael Behnen (geb. 1938, Professor für Neuere und Neueste Geschichte in Göttingen) herausgegebene Band stellt die schon seit längerer Zeit angekündigte Fortsetzung des von Gerhard Taddey verantworteten ersten Bandes dieses umfangreichen Nachschlagewerkes dar, das 1998 bereits in 3. Aufl. erschien und die Zeit von den Anfängen der deutschen Geschichte bis zur Kapitulation im Jahre 1945 umfaßt.¹ Der jetzt als 2 gezählte Band enthält etwa 1600 Artikel zu Ereignissen, Institutionen und Personen vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zur deutschen Wiedervereinigung. Außerdeutsche Namen und Begriffe, die einen direkten Einfluß auf die deutsche Nachkriegsentwicklung haben, werden ebenfalls behandelt (wie z.B. *Kalter Krieg*, *George F. Kennan*, *John F. Kennedy* oder *John C. McCloy*). Herausgeber und Bearbeiter legen ein breites Verständnis von Geschichte zu Grunde und berücksichtigen daher auch wichtige Begriffe aus den Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur und Verfassungsrecht. Das 91 Namen umfassende Autorenverzeichnis nennt wohlbekannte Namen wie Werner Abelshauser, Gerhard Besier, Anselm Doering-Manteuffel, Rudolf Morsey, Julius H. Schoeps oder Hans-Ulrich Wehler, aber auch viele jüngere Historiker, die sich durch bedeutende zeitgeschichtliche Publikationen einen Namen gemacht haben. Der Herausgeber weist in seinem Vorwort mit Recht darauf hin, daß sich die Bearbeitung der Artikel mit Bezug auf die DDR als besonders schwierig erwies, was Objektivität, Erschließung und Bewertung des Quellenmaterials angeht.

Druckbild und inhaltliche Gestaltung der Artikel entsprechen dem ersten von Gerhard Taddey herausgegebenen Band. Neuartig sind jedoch 36 Überblicksartikel zu zentralen Themen und Begriffen der deutschen Nachkriegsgeschichte wie *Deutsche Frage*, *Grundgesetz*, *Soziale Marktwirtschaft*, *Planwirtschaft*, *Kapitulation 1945* oder *Innerdeutscher Handel*. Diese längeren Artikel sind mit größerer Type gesetzt und eingerahmt. Hinzu kommen Schaubilder (wie z.B. *Politisches System der DDR*) und Tabellen (etwa zu Mitgliedszahlen politischer Parteien und Organisationen). Diese Überblicks-

¹ ***Lexikon der deutschen Geschichte*** : Ereignisse, Institutionen, Personen ; von den Anfängen bis zur Kapitulation 1945 / unter Mitarb. von Historikern und Archivaren hrsg. von Gerhard Taddey. - 3., überarb. Aufl. - Stuttgart : Kröner, 1998. - IX, 1410 S. ; 22 cm. - ISBN 3-520-81303-3 : EUR 70.60 [5219]. – Rez.: **IFB 99-1/4-435**.

artikel sind eingangs im Anschluß an ein kurzes Literaturverzeichnis, das ausgewählte Übersichtsdarstellungen, Quellensammlungen und Zeitschriften nennt, in einer besonderen Liste aufgeführt.

Die Qualität der einzelnen Beiträge schwankt allerdings je nach Autor etwas; einige Artikel zu Sachbegriffen sind ein wenig zu knapp geraten (etwa *Wehrhafte Demokratie*). Trotz der sehr großen Vielfalt kann man auch die eine oder andere Lücke entdecken; so fehlt z.B. ein Artikel über den CDU-Politiker und sächsischen Ministerpräsidenten Kurt Biedenkopf. Ein stichprobenartiger Blick auf die Zuverlässigkeit etwa von Lebensdaten und Amtszeiten erbrachte hier und da einige Unstimmigkeiten. Starb der bayerische Ministerpräsident Hans Ehard nun am 19.10.1880 oder am 18.10. (**Brockhaus**)? Trat der schleswig-holsteinische Ministerpräsident Uwe Barschel am 2.10.1987 zurück oder bereits am 25.09. (**Brockhaus**)? Der Bundestagspräsident Philipp Jenninger demissionierte am 10.11.1988 und nicht erst ein Jahr später, wie es in diesem neuen Lexikon zu lesen ist (demgegenüber wird aber das Jahr des Amtsbegins von Jennings Nachfolgerin, Rita Süßmuth, im Jahre 1988 richtig genannt). Bei einer eventuellen Neuauflage müßte noch einmal genau Korrektur gelesen werden.

Dieser Band ist nicht nur eine höchst willkommene und lange entbehrte Ergänzung des Standardwerkes von Gerhard Taddey, es ist auch ein einzigartiges und solides Kompendium der deutschen Nachkriegsgeschichte, das als Hilfsmittel für Historiker und Lesebuch für zeitgeschichtlich Interessierte schnell seinen Platz finden wird und für alle wissenschaftlichen Bibliotheken ein unbedingtes Muß ist. Beide Bände zusammen sind sowohl dem **Lexikon der deutschen Geschichte** (Ploetz)² als auch dem vorstehend (**IFB 03-1-260**) besprochenen **Biographisches Lexikon zur deutschen Geschichte** von Udo Sautter bei weitem überlegen.

Wilfried Lagler

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

² **Lexikon der deutschen Geschichte** / [Mitarb. der Red.: Beate Braitling ...]. - Freiburg im Breisgau : Ploetz, 1999. - 543 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 3-451-40510-5 : DM 68.00 [5636]. – Rez.: **IFB 99-1/4-436**.